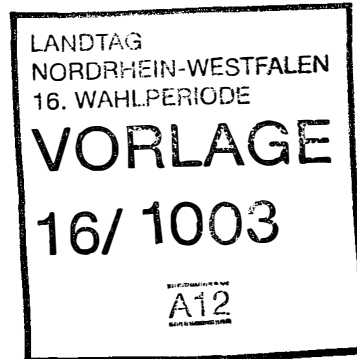




Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

1. Juli 2013  
Seite 1 von 1

An die  
Präsidentin des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Frau Carina Gödecke MdL  
Platz des Landtags 1  
40190 Düsseldorf



bei Antwort bitte angeben

Annette Neuhaus  
Telefon 0211 837-2574  
annette.neuhaus@mfkjks.nrw.de

**Sitzung des Ausschusses für Kultur und Medien am 4. Juli 2013**  
Schriftlicher Bericht der Landesregierung zum aktuellen Stand der  
Nachfolgeregelung der Neuen Philharmonie Westfalen

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Medien wurde um einen  
schriftlichen Bericht der Landesregierung zum aktuellen Stand der  
Nachfolgeregelung der Neuen Philharmonie Westfalen gebeten.

Beigefügt übersende ich Ihnen daher 60 Exemplare des Berichts mit der  
Bitte, diese an die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Medien  
weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Schäfer

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Haroldstraße 4  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-02  
Telefax 0211 837-2200  
poststelle@mfkjks.nrw.de  
www.mfkjks.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien  
704, 709, 719  
Haltestelle Poststraße



**Schriftlichen Berichtes der Landesregierung  
zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Medien am 4. Juli 2013  
zum aktuellen Stand der Nachfolgeregelung der Neuen Philharmonie Westfalen**

1996 wurde aus der Fusion des damaligen städtischen Orchesters Gelsenkirchen und dem damaligen Westfälischen Landesorchester die Neue Philharmonie Westfalen (NPW) als Landesorchester mit Sitz in Recklinghausen installiert. Seither spielt die NPW sowohl die Opern- und Ballettaufführungen des Musiktheaters im Revier (MiR) in Gelsenkirchen wie auch die Konzerte in den Trägerkreisen und –kommunen. Auch außerhalb der drei Träger (Stadt Gelsenkirchen, Stadt Recklinghausen und Kreis Unna) ist die NPW ein gefragtes Ensemble, das jährlich rund 40 Gastspiele in NRW und außerhalb absolviert. Das Land fördert nach einem seinerzeit vereinbarten Schlüssel rund 50 % der öffentlichen Mittel für den Landesorchesteranteil der NPW. 2013 beträgt die Landesförderung 2.369.000 €. Weiterer Förderer ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe.

2012 wurde bei der Münchner Firma actori vom Vorstand des Trägervereins ein Gutachten in Auftrag gegeben, das die Möglichkeiten der Zusammenlegung von Verwaltungsstrukturen und die Einsparung der Orchesterintendanten-Stelle untersuchen sollte. Die Ergebnisse des Gutachtens wurden in einem Gespräch zwischen Frau Ministerin Schäfer, Staatssekretär Prof. Schäfer, der Fachabteilung des MFKJKS sowie der Vorstandsmitglieder der NPW Oberbürgermeister Baranowski und Landrat Makiolla am 14. August 2012 erörtert. Im Dezember 2012 teilte Frau Ministerin Schäfer vereinbarungsgemäß ihr Votum zur möglichen Strukturveränderung mit. Nennenswerte Einsparungserwartungen konnten durch das Gutachten nicht überzeugend dargelegt werden. Deshalb sprach die Ministerin sich gegen grundlegende Strukturveränderungen aus. Dieser Wunsch wurde vom Vorstand der NPW respektiert. Die weiteren Personalplanungen fanden auf Grundlage des bisherigen Modells mit eigener Intendanz der NPW, einem Generalmusikdirektor (GMD) in Recklinghausen und einem Chefdirigenten in Gelsenkirchen statt.

Der Vorstand beschloss zunächst, die Verträge des bisherigen GMD Förster und des Orchesterintendanten Popp, die mit Ende der Spielzeit 2013/2014 auslaufen, nicht zu verlängern. In einem nächsten Schritt wurde der bisherige Chefdirigent des MiR Rasmus Baumann als neuer GMD vorgeschlagen.

Der Orchestervorstand hat dem Vorschlag, Rasmus Baumann zum GMD zu ernennen, zugestimmt. Das Kuratorium der NPW hat die Ernennung einstimmig auf seiner

Sitzung am 4. Juni 2013 beschlossen. Rasmus Baumann hat seinen Vertrag (Datum 4. Juli) unterschrieben.

Der Intendant Popp hat sich gegen eine Vertragsverlängerung über das Jahr 2014 hinaus entschieden. Der Vorstand hat zugesichert, die Intendantenstelle zeitnah auszuschreiben und zu besetzen. Auch die Stelle des Chefdirigenten in MiR, die durch den Wechsel von Rasmus Baumann frei wird, wird zeitnah nachbesetzt.

Die NPW wird also ab 2014 in der bisherigen Struktur weiterarbeiten, wobei die Führungspositionen GMD, Orchesterintendant und Chefdirigent im MiR ab 2014 neu besetzt werden.